



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943  
152 (1941)**

220 (13.8.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-409203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-409203)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg.

Mannheimer Neues Tageblatt  
Mittwoch, 13. August 1941

152. Jahrgang — Nummer 220

## Londoner Sorgen um Odessa

### Von zwei Seiten ernsthaft bedroht...

Der bisher mühsam aufrechterhaltene Optimismus beginnt zu verfliegen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 12. August.

Seit acht Tagen bedroht man in England mit großer Sorge den deutschen Vormarsch in der Ukraine. Das Ausmaß der britischen Besorgnisse vergrößert sich von Tag zu Tag, wie man der britischen Presse und dem Londoner Nachrichtenverkehr entnehmen kann.

Auch die schwedischen Korrespondenten in London betonen in diesem Sinne über die englische Reaktion auf die Ereignisse im Osten. Der Optimismus, der bis noch bis vor kurzem in London entwickelt wurde, macht einer offensichtlich pessimistischen Stimmung Platz. Vor allem ist es das Schicksal Odessas, das die britische Aufmerksamkeit fesselt. „Ausdrücklich in London“, so berichtet der Londoner Korrespondent von „Times“ „Aberer“, bedroht Odessa sowohl von Norden als auch von Süden der ernsthaft bedroht.

Es muß schon kritisch um die sowjetische Armee, wie auch um die Londoner Stimmung gedacht sein, wenn, wie der gleiche Korrespondent schreibt, eine gewisse militärische Seite „ein günstigeres Symptom in der jüngsten militärischen Entwicklung zu entdecken vermag als die Tatsache, daß Moskau — schnell, dies, so meint jene offenbar reichlich naive „militärische Seite“ in London, sei nach „früheren Erfahrungen“ vielleicht ein ähnliches Schicksal. Auf der anderen Seite aber ist man wenigstens in verantwortlichen Kreisen in London auf Grund der bisherigen Erfahrungen, die anlässlich früherer Feldzüge eines allzu hohen Optimismus gewissen Schwächen haben, daß eines jenseitigen Genesens und nicht mehr in einer realistischen Betrachtung der Dinge, als das bisher der Fall war. So z. B. meißelt der bereits genannte Korrespondent, daß „militärische Kreise“ die Erwartung für „abwärtig“ halten, daß der deutsche Vormarsch vom Herdregen aufgehalten würde. Es regnet, so heißt man in London hervor, im Juli und August ebenso viel wie im Herbst. Gewöhnlich jedoch seien die Herbstmonate die trockensten und so weit Regen fällt, könne er auf die Operationen nennenswert nicht einwirken.

### Beste Hoffnungen

Drahtbericht unseres Korrespondenten  
— Lissabon, 12. August.

Die Londoner Presse von heute unterstreicht erneut den Versuch, die englische Öffentlichkeit über die Größe der deutschen Verluste im Osten zu informieren. Die Zeitungen sehen sich die größte Mühe, die neuen deutschen Geländegewinne in der Ukraine mit dem Hinweis zu verknüpfen, dieses Gelände sei von den Sowjets so gründlich verminiert worden, daß es den deutschen Truppen keinerlei Vorteile biete. In der vergangenen Woche aber hatten die algerischen Flakzer Besuche, der deutsche Vormarsch sei überbaut zum Stillstand gekommen.

Von der Besetzung der Stadt Smolensk durch die Auslandsformationen ist der britische Rundfunk dem Volke notgedrungen Kenntnis, nicht aber den Eindruck durch den Hinweis darauf, daß die deutschen Truppen, die in die Ukraine einmarschiert sind, aus „verlorenen“ Sowjettruppen (sogenannte „Volksarmee“) noch immer andauer. Eine etwas naive und vieldeutige Ausdrucksweise.

Auch die „Times“ sucht die Größe der deutschen Verluste zu betonen und läßt von dem „alten Geist der Sowjetarmee“. Dann aber fällt sie plötzlich mit demselben Ernst fort: „Das britische Volk, das gewöhnlich nach einer allzu optimistischen Betrachtung der Verluste in der Ukraine ist, wird sich jetzt, da die Nachrichten immer noch nicht so optimistisch sind, nicht so leicht täuschen lassen.“

Das britische Volk, das gewöhnlich nach einer allzu optimistischen Betrachtung der Verluste in der Ukraine ist, wird sich jetzt, da die Nachrichten immer noch nicht so optimistisch sind, nicht so leicht täuschen lassen.“

Den letzten Hoffnungsanker der englischen Presse bilden zum heute die inoffiziellen Kanäle der Divisionen der Luftwaffe, die bisher noch nicht eingeleitet worden seien.

### Auch Amerika nicht ohne Sorgen für die Sowjets

— Stockholm (Sonderdienst d. N.M.Z.), 12. Aug.  
Nach hier aus New York vorliegenden neuesten Meldungen steht man in den Vereinigten Staaten das Vordringen der deutschen Truppen im Gebiet der ukrainischen Front als ernste unheilvolle Angelegenheit an. Ob Odessa und Kiew durch die deutsche Luftangriffe bedroht, wie sich überaus in der

amerikanischen Öffentlichkeit die pessimistische Auffassung über die Kriegslage der Sowjets immer stärker durchzieht. Die Schwierigkeiten der Realisierung der Rückführung Englands und der Vereinigten Staaten erscheinen so groß, daß diese praktisch für die Wiederaufrichtung einer neuen russischen Front nicht in Frage kommt.

### Begreifliche englische Sorge

Sonderdienst der N.M.Z.  
— Stockholm, 12. August.  
In englischen Kreisen macht man sich schwere Sorgen über die wachsenden Verluste der

## Verfolgungskämpfe in der Südukraine

Die geschlagenen Sowjetarmeen weichen auf die Schwarzmeer-Küste zurück

(Sondermeldung der N.M.Z.)

— Aus dem Führerhauptquartier, 12. Aug.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Südukraine verfolgen Infanteriedivisionen und schnelle Truppen des deutschen Heeres und der Verbündeten den auf die Küste des Schwarzen Meeres weichenden Feind. In hartem Nachdrängen jagen sie den zum Kampf geschickten sowjetischen Nachhutgruppen große Verluste zu.

Auf den übrigen Teilen der Ostfront brachten Angriffe deutscher Truppen neue Erfolge. Stärkere Kampfliegerverbände belegen in der letzten Nacht wichtige Eisenbahnknotenpunkte im Raum westlich Moskau wirksam mit Spreng- und Brandbomben.

In Kampf gegen die britische See-Transportflotte vernichteten Kampfflugzeuge am Tage bei den Harzinseln zwei Frachter mit zusammen 14000 BRT und versenkten in der vergangenen Nacht vor der schottischen Küste ein Handelsschiff von 5000 BRT. Erfolgreiche Nachtangriffe der Luftwaffe richteten sich ferner gegen Rüstungswerke in Birmingham sowie gegen Anlagen vor Great Harmondsworth und Ramsgate. Andere Kampfliegerverbände bombardierten mehrere Flugplätze auf der Insel.

Bei dem im Westmarchbericht vom 12. August gemeldeten Schnellbootvorstoß im Kanal wurde ein weiterer Dampfer von 4000 BRT torpediert. In Nordafrika verpflanzten deutsche

Sowjetarmee an Kriegsmaterial. Man weiß daraus, die Sowjets hätten zwar reiche Reserven an Waffen, Munition oder im Vergleich zu Ländern wie England oder Amerika einmal verlorenes Material nur unter allerschwersten Schwierigkeiten, zum größten Teil aber gar nicht wieder ersetzen. Es fehle an genügenden Reparaturmöglichkeiten, an Ersatzmaterial und vor allem an sachmännlich geschulten Kräften.

Diese Sorgen englischer Kreise werden erhöht durch eine aufsehenerregende Sendung des Sowjetlandfunk vom Sonntag, in der die Arbeiter und Handwerker der Sowjetunion dringend aufgefordert werden, nur taugliche Erzeugnisse zu liefern und keine fehlerhafte Produktion an die Front zu schicken. Alles fehlerhafte Material und jede Minute Zeit, die in den Sowjetwerken auf fehlerhafte Produktion verwendet würde, sei ein großer Gewinn für den Gegner und hier müsse unbedingt ein Wandel eintreten.

## Nachtangriff auf Berlin

(Sondermeldung der N.M.Z.)

— Berlin, 12. August.  
Britische Bomber fliegen in der vergangenen Nacht nach West- und Norddeutschland ein. Eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben wurde auf Wohnviertel in Hamburg, Berlin, Köln und Frankfurt am Main abgeworfen, wo einige Teile und Verletzungen zu beklagen sind. Nach bisher vorliegenden Meldungen sind zehn der angreifenden Bombenflugzeuge abgeschossen worden.

Britische Bomber warfen in der letzten Nacht an verschiedenen Orten West- und Norddeutschlands Bomben. Die Zivilbevölkerung hatte einige Verluste. Schwerkraftflieger oder militärischer Schaden entstand nicht. Nachtjäger, Flakartillerie und Marineartillerie schossen 18 der angreifenden britischen Bomber ab.

Britische Bomber warfen in der letzten Nacht an verschiedenen Orten West- und Norddeutschlands Bomben. Die Zivilbevölkerung hatte einige Verluste. Schwerkraftflieger oder militärischer Schaden entstand nicht. Nachtjäger, Flakartillerie und Marineartillerie schossen 18 der angreifenden britischen Bomber ab.

## Das Reichsverteidigungsministerium - Kabinett legt keine Haltung zur internationalen Lage fest

(Sondermeldung der N.M.Z.)

— Berlin, 12. August.  
Der Reichsverteidigungsminister Admiral Doering, wie amtlich mitgeteilt wird, zum Landesverteidigungsminister ernannt. Dieser Posten wurde auf Grund eines im heutigen amtlichen Geschäftsblatt erschienenen Dekrets neu geschaffen. Dem Landesverteidigungsminister unterstehen sämtliche Staatssekretariate der Wehrmacht, sowie das Staatssekretariat für Kolonien samt (Sonderdienst).

## Einer sagt die Wahrheit...

— England kann unter keinen Umständen den Krieg gewinnen

(Sonderdienst)

— London, 12. August.  
„England hat keinerlei Aussicht, den Krieg zu gewinnen“, erklärte der aus Europa zurückgekehrte Vertreter der „Chicago Daily News“, John Willinger, bei seiner Ankunft in New York. Willinger warnte seine Landsleute vor irrenden Meldungen über einen inneren Zusammenbruch Deutschlands. Er erklärte, er kenne das deutsche Volk, und wer annehme, das Deutschland zusammenbräche, sei ein Narr. Deutschland werde unter keinen Umständen besiegt werden. England, Schweden, Japan und die Türkei, das es angenommen sei, auch jetzt in der Defensive zu stehen.

## Neuer Espionage-Prozess in Sofia

Englische Agenten sollen die Erzkonzentrationslager durchdrungen

(Sonderdienst)

— Rom, 12. August.  
Die aus Sofia gemeldet wird, wird in der bulgarischen Hauptstadt ein Espionageprozess aufgeführt, in dem der frühere englische Konsul in Sofia, Robert G. G. G. G. G., verurteilt ist. Man hat mit dem englischen Diplomaten Sofia verfallen und nur seine Strafmaßnahme zurückgelassen. Seine sieben Komplizen sind zwei Frauen, drei Bulgaren und zwei Franzosen. Von den beiden letzten ist einer Inhaber einer Exportfirma, der andere Spezialist. Ihre Aufgabe war es, Informationen über den Transport rumänischen Erz durch Bulgarien nach Deutschland zu sammeln und Anschläge auf die Eisenbahn- und Donauwasserstraßen zu veranlassen.

## Die Beschlüsse bleiben geheim

(Sonderdienst)

— Bern, 12. August.  
Die französische Regierung wird die Beschlüsse, in denen sie ihre Stellungnahme zu den militärischen Ereignissen der letzten Wochen sehr deutlich zum Ausdruck bringt, nicht bekanntgeben. Sie würden, wenn die Entscheidung der vorliegenden Sitzung einsehend wäre, in ihren Auswirkungen in der Welt hervortreten.

Der Generaldelegierte der französischen Regierung für Nord- und Westafrika, General De Gaulle, ist auf dem Posten wieder in Algerien eingetroffen. Er hat das Oberkommando sofort wieder übernommen und für die nächsten Tage eine Besprechung mit allen Führern der ihm unterstellten Einheiten angesetzt. Der genaue Zeitpunkt sowie der Ort der Besprechung werden geheim gehalten. Außerdem sollen neue Schwebesachen angesetzt sein.

Die Beschlüsse des Ministerrates, welche die innere Organisation des Landes zum Gegenstand haben, werden voraussichtlich in einigen Tagen bekanntgegeben werden. Die Kabinettsumbildung, die zeitlich damit einhergehen dürfte, ist jedoch nur sehr bedingten Umständen zu erwarten. Der Staatssekretär für das Familienwesen, General, der als Staatsminister der konservativ-kirchlichen Richtung angesehen wurde, hat unter Geltendmachung von Gesundheitsrückstellungen seine Entlassung beantragt. Der

## Azoren und Dacar

— Madeira, 12. August.

Portugals Staatspräsident Carnegia ist vor seinem von seiner Azoren-Reise nach Lissabon zurückkehrt. Ebenso wie die Abfahrt bei der Rückkehr für ganz Portugal die Gelegenheit zu einem demokratischen Referendum zu seinem atlantischen Reich, „Portugal ist auf den Azoren so gut wie in Lissabon“, erklärt das führende Lissabener Blatt „Seculo“, „und Portugal wird seine Rechte auf die Azoren und die angrenzenden Inseln gegen jeden, der sie antasten sollte, verteidigen“.

Gegen jeden, der sie antasten sollte... Man weiß, wer dieser „jedermann“ ist. Er heißt Roosevelt und sitzt in Washington. Er ist in diesem Fall auch richtig genug aus seiner Sicht gar kein Feind zu machen. Er hat sich zwar für diese Sache die Verantwortung schon zurechnen lassen, für was hat man denn in Washington die Idee von der „westlichen Hemisphäre“ ausgehend und sie von den westlichen Geographen des Weißen Hauses hergeleitet und unbedeutend ausgedeutet lassen? Haben nicht diese Sachverständigen für den Wirtschaftlichen Segen für politische Zwecke herausgefunden, daß die Azoren und die Hälfte der Kapverdischen Inseln in diese westliche Hemisphäre fallen? Und bei nicht das Weiße Haus es dann als eine feindliche, politisch-moralische Pflicht der Vereinigten Staaten proklamiert, für die Sicherheit dieser westlichen Hemisphäre vor jedem Zugriff einer fremden Macht zu sorgen?

Die Nordatlantische Front ist so laut, als daß man sie nicht auch in Lissabon hätte hören sollen. Man hätte sie dort sehr gut und man hätte nicht zu antworten. In einer kritischen Form: in einer bewußten Verneinung der Lissabener Regierung gegen die so offensichtlich kundgegebenen Absichten des Washingtoner Weißen Hauses, in einer klaren Verneinung der Azoren-Garnison und in der Solidarität des portugiesischen Staatspräsidenten nach dem Inselreich. Die Haltung Portugals war einwandlos und die Entschlossenheit, diese Haltung durchzusetzen, klar erwiesen.

Sie hat auch in Washington ihren Eindruck nicht verfehlt. Man sah ein, daß es in Lissabon erst meinte, und hielt es für geraten, einige Klänge zurückzuführen und sich einen Stromfang auszudenken, der das Gefühl für die Vereinigten Staaten unter Dach und Fach bringen sollte. Dieser Stromfang sollte niemand anders als Dr. Franklin D. Roosevelt in Washington schlag allen Entschluß der brasilianischen Regierung vor, sie sollte die Azoren „in Gewahrsam nehmen“, mit der wahren Begründung: bei den traditionellen guten Beziehungen Portugals zu Brasilien würde Brasilien bei einem solchen Vorhaben in Lissabon wohl weniger Widerstand finden als die Unerschütterlichkeit der Welt einmündlich verurteilenden USA. Man hielt es allerdings nicht einmal der Mühe wert, den Verdacht dieses Vorhabens zu vermeiden; selbstverständlich erklärte sich Washington bereit, Brasilien in seiner Aktion militärisch zu unterstützen und ihm Kriegsschiffe und Landungstruppen zur Verfügung zu stellen.

Dummer und dicker konnte man in Washington nicht gut vorgehen. Der Vorstoß bedeutete eine ebenso grobe und würdelose Zumutung an Brasilien wie eine handhabe Unterwerfung der portugiesischen Unabhängigkeit. Die Reaktion in beiden Staaten war auch demnach. Brasilien würdige die Washingtoner Anregung nicht einmal einer oberflächlichen Antwort und Portugal unterließ kein Verstummen in die brasilianische Solidarität in demokratischer Form durch die Verleugung der höchsten portugiesischen Autorität an den brasilianischen Staatspräsidenten Vargas.

Zunächst also erscheint die amerikanische Provokationspolitik im Atlantik fehlerhaft. Aber die Azoren sind ja nicht das einzige Glied des Washington im Feuer hält. Nicht weniger offen als das Azoren-Problem wird in den Vereinigten Staaten das Dacar-Problem diskutiert. Dacar, diese verlorene französische Kolonialbesitzung am äußersten Westspitz Afrikas, weit vom Mutterland entfernt, räumte von der französischen Regierung ein, einmalig, was wegen seiner strategischen Bedeutung für die Beherrschung der Subantarktischen Routen schon immer ein begehrter Hafen für den deutsch-amerikanischen Imperialismus gewesen. Der erste Anschlag darauf war freilich mißlungen. Dacar hatte die Landungstruppen de Gaulles wie die Kriegsschiffe und Flieger seiner deutschen Marine abgewiesen. Aber was den Engländern nicht gelang, das sollte vielleicht den Amerikanern gelingen. Zwar abber Dacar ist nicht nach Wunsch der Washingtoner Geographen nicht mehr zur westlichen Hemisphäre, aber da der ganze Bezirk ja doch doch eine geographische Nation zur Lärmschall bestimmter politischer Zwecke ist, ist es ja gleichgültig, ob man ihn vollkommen über Bord wirft!

Rur heißt Amerika hier bei Frankfurt auf den gleichen Widerstand, den es bezüglich der Azoren in Portugal gefunden hatte! Man kennt die Beschlüsse im einzelnen nicht, die gehen in den

Reisenden in Sicht zwischen Berlin, Paris und ...

Diese Gedanken, von Wido in den ...

Ob sie anstreichen werden, die ...

Aber es wird freilich in jedem ...

Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 12. August.

Der OSM-Bericht bereitet uns heute ...

Unserem Reichsamt des öffentlichen ...

Mit der Befestigung der fest in ...

In Neuport und Wellington haben ...

Es ist ihnen seit Tagen klar, daß ...

Stockholms Dagbladet behauptet ...

Boote in Gibraltar

Bericht aus London über den ...

Rom, 12. August.

Wie aus La Spezia gemeldet wird ...

Australien verliert sich vollkommen in Kriegshysterie

Menzies als Hauptthema - Vor den größten Entscheidungen der australischen Geschichte - Neue Reise nach London?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Sydney, 12. August.

Australien gibt sich zur Zeit einer ...

Premierminister Menzies legte ...

Nach der Sonderprüfung des ...

Nach den heißen ankündenden ...

Duff Cooper bespricht sich mit ...

Stockholm, 12. August.

Bekanntlich war Duff Cooper, als ...

Wie nun heute über den ...

entdeckt dieses Vertrieben ...

Wöchentlich die USA breimen?

Paris, 12. August.

Nach einem Bericht der ...

aus den Kämpfen an der ...

Erfolgreicher Einsatz der ...

Berlin, 12. August.

Die deutsche Luftwaffe tritt ...

Kampflinien der deutschen ...

Am Montag, dem 11. August, ...

Deutsche Kampflinien ...

Im nördlichen Abschnitt ...

In erfolgreichen Kämpfen ...

Man mutet uns zuviel zu ...

Selbst Engländern wird die ...

Stockholm, 12. August.

Die folgende politische ...

Diese Bemerkungen ...

Eine finnische Schule zieht in den Krieg

Unter Führung ihres ...

Stockholm, 12. August.

Von einer merkwürdigen ...

Zurück vertrieben ...

Obwohl italienische ...

Italienische Jugend ...

also ist es zwischen dem ...

NSD-Offiziere auf Java

Rom, 12. August.

Wie aus Bandung auf Java ...

aus den Kämpfen an der ...

Erfolgreicher Einsatz der ...

Berlin, 12. August.

Die deutsche Luftwaffe tritt ...

Kampflinien der deutschen ...

Am Montag, dem 11. August, ...

Deutsche Kampflinien ...

Im nördlichen Abschnitt ...

In erfolgreichen Kämpfen ...

Walla unter Bombenhagel

Drahtbericht unseres ...

Rom, 12. August.

Der italienische ...

Weghastische Scheinender an der ...

Drahtbericht unseres ...

Rom, 12. August.

Die die ...

Churchills Lüge um Smolensk

Ein ...

Berlin, 12. August.

Während der ...

Dieser ...

„Bruno-Raffolini-Stoffel“ ...

Beauftragter ...



Leichtathletik-Gebietsvergleichsmpf

Am kommenden Sonntag führt Hagens Leichtathletikverein gegen das Weidertal Weidertal einen Gebietsvergleichsmpf durch...

- 100 Meter: Göttsche, Hagen, 1,1; Müller, Cramon, 1,1; 400 Meter: Schmidt, Göttsche, 5,2; 800 Meter: ...

Die Aufstellung der 1000er im Kugelhieb noch nicht bekannt.

1500 Meter in 3:47,6 Minuten

Neuer Weltrekord des Schweden Gunder Hagg bei den 1500-Meter-Läufen...

Das überlegene Ergebnis bei den 1500-Meter-Läufen...

Die wichtigsten Weltrekordleistungen waren: 100 Meter: Strömberg 10,7; 200 Meter: ...

Geringe Kursschwankungen an den Aktienmärkten

Die Aktienmärkte legten am Mittwoch einen, zunächst erfolglos verlaufenden Kursverlauf...

Zinn-Schluss in Braunschweig

Am Montag haben bei den nationalen deutschen Zinn-Schluss...

Banerns Fußball-Vereinsliste

Die jetzt fertige, wird die bayerische Fußball-Vereinsliste...

Otto-Lilienthal-Preis 1941

Am 16. Male wurde bei der Todestag unterer ungarischer Flugpionier Otto Lilienthal...

Frankfurt a. M. Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Staatsanleihen, Stadtanleihen, Pfandbriefe, Aktien, and Banken.

Wetterbeobachtungen im Monat August

Table with columns for Regenmenge, Temperatur, and other weather metrics.

Oberrheinische Kunst in Baden-Baden

Die Verhauhaltung oberrheinischer Kunst in Baden-Baden...

Bei der malerischen Aufwandsverteilung...

Das Halbes „Strom“ wird besichtigt

Zwei Dramen über Halbes — der heute in hohem Alter in München lebt — haben sich als besonders erfolgreich...

Die Nacht der Gewohnheit

In Apollonier letzte vor Jahren ein Hofkapellmeister...

Die Solburger Festspiele im Rundfunk

Die Solburger Festspiele im Rundfunk...

Abgeerbete Nerven

Dr. Fritz Langhans, Donau-Donau, Donau-Donau...

Amli. Bekanntmachungen. Gabelstapler, Motorräder, etc.

Möbeltransporte. 24 Stunden, 24 Stunden, etc.

Wenn Sie Anzeigen aufgeben. D. Frenz Anzeigenmittler, 045 - Tel. 2097

Abgeerbete Nerven. Dr. Fritz Langhans, Donau-Donau, Donau-Donau...

TODES-ANZEIGE

Unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel Herr

Karl Röhrig

ist nach kurzer Krankheit, im Alter von 97 Jahren, nach entschuldet, Mannheim, den 21. August 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. August 1941, 15.00 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

TODES-ANZEIGE

Heute um 3 Uhr verschied nach länger, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Friedrich Hüblein

im Alter von 77 Jahren, Mannheim, Karlsruhe, Berlin, den 12. August 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen: Inne Hüblein geb. Bensch, Gottlieb Hüblein geb. Hübner, Friedrich Hüblein geb. Hübner, Friedrich Hüblein geb. Hübner, Karl Hüblein geb. Hübner, Karl Hüblein geb. Hübner, Karl Hüblein geb. Hübner.

Beerdigung: Donnerstag, den 22. August 1941, nach 10.00 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.

DANKSAGUNG

Wir fühlen uns verpflichtet, all denen zu danken, die unser liebe Mutter, unsere kranke Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Helene Klaus

geb. Decker, zur letzten Ruhebestattung so zahlreich beisteht haben. Besonders Dank für die vielen Kranz- und Blumenspenden, den herrlichen Schwaben für die beherzige Pflege und nicht zuletzt dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen

Leichte Nährarbeiten

ausführend in Formarbeit, zu vergeben.

Felina, Mannheim

Vangerlöhstraße 11-13.

Alleinmädchen

mit guten Kochkenntnissen in Mannheim, Bismarckstr. 101, sofort oder später zu vergeben.

Frau od. Mädchen

für die Küche, evtl. Hausarbeit, zu haben.

Pflichtjahrmädchen

zu haben, Müllerstraße 27, 28.

Küchenmädchen

für sofort oder 1. Sept. gesucht bei Schneider Wetzelsdorf, 10043

Kaffee Hauptpost, P 3, 3

Ganz- oder Halbtagsmädchen

zu haben, 10043

Jüngere Frau

zu haben, 10043

Aufwartefrau

zu haben, 10043

Stellengesuche

Abrechner, 10043

Belmältigung

zu haben, 10043

Wohnung

zu haben, 10043

Wohnung

zu haben, 10043

NACHRUF

Am 11. August verschied unser Arbeitsveteran

Karl Röhrig

Wir verlieren mit ihm einen treuen Mitarbeiter, der lange Jahre in vorbildlicher Treue bei uns tätig war. Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 12. August 1941.

Führung und Gefolgschaft der

„ANKER“ Kohlen- und Briquet-Werke

G. m. b. H., Mannheim

TODES-ANZEIGE

Nach Gottes Sendung wurde am 11. August 1941 mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Herbold

im Alter von 76 Jahren, in die Ewigkeit überführt, Mannheim, den 11. August 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Susanna Herbold geb. Hartung, Dr. Richard Herbold und Angehörige.

Beerdigung am Donnerstag, dem 14. August 1941, nach 10.00 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.

DANKSAGUNG

Istigen Dank allen lieben Freunden und Bekannten, die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter in so überaus herzlicher Weise ihre Teilnahme erwiesen haben,

Geschwister Ohl

NACHRUF

Am 1. August 1941 verstarb nach kurzer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied

Richard Kaiser

im Alter von 33 Jahren. Der Verstorbene ist 3 Jahre in unserer Fabrik als Modellverwalter tätig gewesen und war während seiner Zugehörigkeit ein tüchtiger Mitarbeiter und treuer Kamerad.

Mannheim, den 22. August 1941.

Betriebsführung und Gefolgschaft der

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Werk Mannheim.

NACHRUF

Am 11. August verschied nach längerem Leiden unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

Wilhelm Gruber

nachdem er fast 14 Jahre unserem Betriebe angehört hat. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen, arbeitswilligen Kameraden, der bei seiner Tätigkeit stets sein Bestes gab und bei uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Mannheim, den 12. August 1941.

Betriebsführung und Gefolgschaft

der Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 13. August, 17.00 Uhr, auf dem Friedhof in Neckarhausen bei Ladenburg statt.

NACHRUF

Am 3. August 1941 verstarb nach längerem Leiden unser Gefolgschaftsmitglied

August Marz

im Alter von 63 Jahren. Der Verstorbene war längere Zeit als Maschinist bei uns beschäftigt und hat als ein tüchtiger, treuer und schätzenswerter Mitarbeiter, der uns stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Mannheim, den 12. August 1941.

Betriebsführung und Gefolgschaft der

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Werk Mannheim.

DANKSAGUNG

Für die herrliche Anteilnahme und vielen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters

Ludwig Feudtner

haben wir unseren herzlichsten Dank. Im besonderen Herrn Pfarrer Heide für seine tröstlichen Worte sowie der Firma DBC, dem Sportverein BSB, der Hausgemeinschaft und allen denen, welche ihm das letzte Geleit anboten haben.

Mannheim, den 12. August 1941.

In tiefer Trauer:

Frau Ida Feudtner und Angehörige.

Offene Stellen

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Zeichner und Zeichnerinnen

nach Umschulung mit ersten Schulabschluss in Zeichnung.

Schriftliche Bewerbungen, unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie mit Angabe des Eintrittstermines erheben an

Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Wir suchen für sofort oder baldigst

- Schlosser, Werkzeugschlosser, Dreher, Kupferschmiede, Klempner, Elektriker, Lackierer, sowie einen Werkzeugtechniker.

für die gesamte Werkzeugbeschaffung und -Instandhaltung.

Flugwerke Saarpfalz G.m.b.H., Speyer am Rhein

Putzfrauen

zu haben und weiteren Arbeiten bewilligt - Halbtagsbeschäftigung - stellt ein

Ufa-Palast, Mannheim

Vergütungen vom, ev. 10 bis 15 Uhr, nachher ev. 4-6 Uhr.

ERFOLG 10.865

Hausgehilfin

in Kopf-Gangstell. gesucht.

Friedrichsring 32, IV. Stock

Saubere Putzfrau

zum Reinigen von Herdplatten für etwa 2 Stunden wöchentlich gesucht. - Vergütung: 1, 10 bis 16.

Freundl., gewissenhaftes Fräulein

oder unabhängige Frau

zu haben (Wohnort) sofort oder später im Haushalt gesucht. Mit Angabe von Beruf, Gehalt und ev. 10 bis 16 an die Geschäftsstelle z. H.

Suchen Sie Stellung? Die kleine Zeitsung in Ihrer Zeitung 11111. 10043

Offene Stellen Buchhalter (in) Die Rechnungsführung von Großbetrieben gesucht. Gehalt bis 10.000 an die Geschäftsstelle z. H.

Putzfrauen Ufa-Palast, Mannheim Vergütungen vom, ev. 10 bis 15 Uhr, nachher ev. 4-6 Uhr. ERFOLG 10.865

Hausgehilfin in Kopf-Gangstell. gesucht. Friedrichsring 32, IV. Stock

Saubere Putzfrau zum Reinigen von Herdplatten für etwa 2 Stunden wöchentlich gesucht. - Vergütung: 1, 10 bis 16.

Freundl., gewissenhaftes Fräulein oder unabhängige Frau zu haben (Wohnort) sofort oder später im Haushalt gesucht. Mit Angabe von Beruf, Gehalt und ev. 10 bis 16 an die Geschäftsstelle z. H.

Daupfsschiff, Eisenbahn oder Omnibus



stehen in vielen Orten zu Ausflügen in die Umgegend bereit. Die Standard-„Deutschland-Alben“ sagen Ihnen, welche Verkehrsmittel empfehlenswert sind und wie lange die Fahrten dauern können. Ja, die Standard-Alben vermögen auch in den wichtigsten Einzelheiten gute Winke zu geben.

Standard Erzeugnisse

Standard-Beize zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen. Wie zum Reiben - Trill zum Schneiden und im Frieden auch Standard-Saap für die große Wäsche. Schalljo für Wolle und Seide. Mit Bildergutachten und Wertmarken.

SCHALLJO

das jüngste Standard-Erzeugnis. Hat sich als neutrale Pflege empfandener Sachen aus Wolle, Seide, Zellwolle oder Kunstseide vorzüglich bewährt. Bei seinem Wiedererscheinen wird sich jeder gern dieses nützlichen Helfers im Haushalt erinnern.

Standard Erzeugnisse

Standard-Beize zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen. Wie zum Reiben - Trill zum Schneiden und im Frieden auch Standard-Saap für die große Wäsche. Schalljo für Wolle und Seide. Mit Bildergutachten und Wertmarken.

Standard-Beize zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen. Wie zum Reiben - Trill zum Schneiden und im Frieden auch Standard-Saap für die große Wäsche. Schalljo für Wolle und Seide. Mit Bildergutachten und Wertmarken.

BBC

Technischer Zeichner oder Zeichnerin

zur Ausarbeitung von Entwurfzeichnungen und Schellplänen zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim-Neckarau, Voltastraße 1

Büchhalterin

für die Buchführung der gesamten Werkzeugbeschaffung und -Instandhaltung. Gehalt bis 10.000 an die Geschäftsstelle z. H.

Kinderschwester

oder Kindergärtnerin zur Betreuung von 2 Kindern vor oder später gesucht. Zu erfahren bei: Pelzhaus Richard Kunze, N 2, 6

Wir suchen für unser Werk in Mannheim

- 1. mehrere Kontrollleure für Leuten und Werkzeuge sowie für Fabriken, 2. Techniker für Leuten und Maschinen.

Wir suchen sich um Dauerbeschäftigung. Bei Bewährung sind Aufstiegschancen vorhanden. Bewerbungen erheben unter Kenn.-Nr. 101 an die

HOBUS-WERKE G m b H., Schwanenl. 1. Rang

Halbtags-Frauen

Nur leichte Nährarbeit werden eingestellt. Felina, Miederfabrik, Langenlocherstraße 11-13

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Hilfskraft

in Restaurant evtl. halbtags. Bewerbungen an: Deutscher Ehe-Bund, M 3, 9a

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Anfängerin

für Büro und Schreibarbeiten. Bewerbungen an: Deutscher Ehe-Bund, M 3, 9a

Wir suchen zum baldigen Eintritt: Hausgehilfin in Haushalt evtl. halbtags gesucht. 10.865

Massa, Frankenthal

Glücksbergstraße 6.

Das Geschäftsstelle der NEUN MANNHEIMER ZEITUNG

2. Woche!

Ein Riesen-Erfolg! Täglich ausverkauft!



Lach-Stürme über die besessene Film-Operette.

FRAU LUNA mit Ute Waldhiller - Pils Beckhoff Th. Lingens - Paul Krenn - G. Alexander DIE WOCHENSCHAU 2.0 3.0 7.45 - Jed. nicht mehr. ALHAMBRA 9725

La Jana



DIE WOCHENSCHAU 2.0 3.0 7.45 - Jed. nicht mehr.

SCHAUBURG K 1, 5 zurückgekehrt! Dr. Ed. Enderlein Kinderarzt. L. H. 1. Fernsprecher 228 22

Allgold Silberohren - Brillenschmuck Fex. Arnold 0 6, 6. Nachtl. Plinken. Gen. Nr. A und C 41209 21

GLORIA SEHENHEIMERSTR. 13

Der große Erfolg! DENI GIGLI - MARIA CEROTARI in dem Teatralen Mutterlied mit MICHAEL BOHNEN PETER BOSSE WOCHENSCHAU: Schleicht von Smolensk 2.0 3.0 7.45. Hoff. 3.00 3.50 7.45. Jedmal nicht mehr!

Mietgesuche Lagerhalle oder Schuppen möglichst mit Gleisanschluss zu mieten gesucht. Angebote an Rudolph Koepf & Co., Chemische Fabrik A. G. - Mannheim-Industriehofen

Wirtsehepaar mit drei Kindern mit guter Nebenwohnung, wird in Pforzheim oder Seltersberg (nahe Umgebung) größere Gaststätte (einf. auch feineres Hotel) per halb zu pachten gesucht. Angebote unter Nr. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einbl.

Wohnung: Teuch Wohnungstausch! 2 Zimmer, Küche, Bad, Heizung und Wasserleitung in 2 1/2 Stunden gegen Abzahlung im Service in der Stadtmitte. Ständige Bedienung. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vermietungen Gutes Kolonialwaren- und Feinkostgeschäft mit 3-Zim.-Küche, Nasskuche, 100 bis 150 qm, 1. u. 2. Etage zu vermieten. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Unterricht Großes Lehrinstitut für Fortbildung in Profiklassen

Kaufgesuche Ankauf von Allgold, Allsilber alten Silbermünzen Brillantschmuck Caesar Fesenmeyer Mannheim, P 1, 3 Breite Straße 8

Chaiselongue zu kaufen gesucht. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reichs-Adressbuch 1942, 28. Aufl., 1200 Seiten, 100000 Adressen, 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tausch Breaner Dom-Sportuhr 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Auto-Motorrad-Zubehör Vulkanisation C 1, 13

Klein-Gärten 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Einleischweine 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein hoffnungsloser Fall

mit Jena Jura Karl Ludwig Diehl Hans-Joachim Stöber Helmut Salfer Leo Finkler Gustav Walden DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU Jedmal nicht mehr!

Radio-Batterie-Gerät zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer mit 2 Bädern, 100 qm, 1. u. 2. Etage zu vermieten. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein großes möbliert. 3im. Zimmer in ruhiger Lage zu vermieten. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Winterrückenmantel Größe 180 cm, zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kinder-Sportwagen zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Photo Kloos C 2, 16

Auto-Rösslein 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fahlbusch zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Standlanger 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Japanische Bilder 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gerren-Rad 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Rappschweine 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

PALMGARTEN

Der große Heiterkeits-Erfolg nur noch 3 Tage! KABARETT

„Alcina“-Kosmetik Marie Koletta Buttman Karl-Ludwig-Straße 7. Tel. Anzüge erhalten Nr. 432 21

Polster Möbel Färberei Kramer Auf 402 50 Werk 414 27

Photo Kloos C 2, 16

Schneidererei Schneiderei und Kleberei Schneiderei Schneiderei Werner 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Auto-Rösslein 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fahlbusch zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Standlanger 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Japanische Bilder 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gerren-Rad 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Rappschweine 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

UFA-PALAST

Die Rothschilds ARTIENAUF WATERLOO Ein dramatisches und emotionales Filmwerk NEUESTE WOCHENSCHAU 2.45 3.15 7.45 Uhr - Jedmal nicht mehr!

Versteigerung im Lagerhaus Mannheim, D 2, 13 Donnerstag, 14. August 1941, 10 und 13 Uhr

Eisenwaren Haushaltartikel Werkzeuge vom großen Spezialgeschäft Adolf Pfeiffer K 1, 4 Breite Straße

Polster Möbel Färberei Kramer Auf 402 50 Werk 414 27

Photo Kloos C 2, 16

Schneidererei Schneiderei und Kleberei Schneiderei Schneiderei Werner 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Auto-Rösslein 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fahlbusch zu verkaufen. 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Standlanger 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Japanische Bilder 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gerren-Rad 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Rappschweine 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stadtschänke „Düdelacher Hof“ Restaurant, Bierkeller, Minzstube, Automat die sehenswerte Gaststätte für jedermann MANNHEIM, P 6 an den Planken

Unsere Geschäftsräume befinden sich bis auf weiteres in D 7, 12 III. Gemeinnützige Baugesellschaft Mannheim n. h. H. - Glockstraße 28/29, Saarhaus 488 - Postfach 1508

Einmachen kinderleicht mit FRIKO reise oder gekochte Früchte mit oder ohne Zucker in Zubehörgläsern und -gefäßen „FRIKO-Auslieferungslager“ Karl Böhrler Mannheim, L 5, 1, Postfach 249, Ruf 22744

Kartoffelversorgung 1. Ma alle Versorgungsberechtigten, die im Besitz von roten Rüberrübenkarten sind, werden einmahl 600 kg, Rot oder 1200 kg, Weiß angefordert. Die Abgabe erfolgt durch die Versorgungsstellen N 23 der roten Rüberrübenkarten, jeweils für auf dem Stammbüchlein der Versorgungsstellen, 16 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

REICHS-SPINNSTOFF-SAMMLUNG-1941 In Kriegsjahr 1941 spendete kg Spinnstoff Lau Heil Reichskommissar für Alldeutsches Volkswesen Die Urkunde Früher kam der „Lumpenmann“ und zog mit seinem kleinen Wagen durch die Straßen, Dörfer und vor die Bauernhöfe. Die Kinder eilten herbei und tauchten Lumpen gegen Windmühlen, Trommeln, Zellerseifen und andere Kinderberieselungen. Aber der „Lumpenmann“ ist heute Soldat. Sein Wagen kommt nicht mehr überall hin. Darum muß jeder einzelne einbringen, zapfen und mitkommen. Was hat ausgesprochen, daß jährlich 400 Millionen Kilogramm Lumpen anfallen. Erst die Hälfte davon ist bisher erfasst worden. Wo bleibt die andere Hälfte? Und vor allem: Wo bleiben die tiefsten Lumpenmengen aus den früheren Jahren, die nicht abgeliefert wurden? Wenn jeder in seinem Haus und in seiner Wohnung Lumpen aufhebt, zusammenpackt und an die nächste Sammelstelle liefert, dann entsteht eine gewaltige Textilabfallmenge, die für die Bekleidung unserer Soldaten und unserer Bevölkerung von großem Wert ist. Was Stoffreste und Alttextilien abliefern, erhält die oben abgebildete Spendenurkunde, auf der die gespendete Spinnstoffmenge genau nach Kilogramm angegeben wird. Erst diese Spendenurkunde ist für die Spinnstoff-Sammlung vom 28. Juli bis 23. August 1941!